

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses am 24.10.2007

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Zeit: 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Frau Dr. Annegret Bergner	CDU
Herr Wolfgang Kupke	CDU
Herr Dr. Erwin Bartsch	DIE LINKE.
Herr Rudenz Schramm	DIE LINKE.
Frau Gertrud Ewert	SPD
Herr Michael Zeidler	SPD
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM
Frau Elli Kettmann	SKE
Frau Dr. Ulrike Wünscher	SKE
Herr Dr. Hans-Jochen Marquardt	BG
Herr Detlef Stallbaum	Verw
Herr Uwe Wätzel	Verw
Frau Dr. Ursula Wohlfeld	Verw
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	FDP
Herr Dr. habil Günter Kraus	SKE

Entschuldigt fehlen:

Herr Milad El-Khalil	CDU	
Herr Erhard Preuk	DIE LINKE.	
Herr Johannes Krause	SPD	vetreten durch Frau Gertrud Ewert
Herr Prof. Ludwig Ehrler	MitBürger	
Herr Mathias Weiland	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Norbert Böhnke	SKE	
Frau Sabine Däschler	SKE	
Herr Uwe Oertel	SKE	
Herr Wolfgang Stauch	SKE	

Herr Dr. Bartsch stellte die Beschlussfähigkeit fest;

**TOP 1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2008, sowie
Beteiligungsbericht über das Jahr 2006, Vorlage IV/2007/06692
Verwaltungshaushalt**

Verwaltungshaushalt Verbund Oper - Staatskapelle

Herr Dr. habil. Marquardt gab einleitende Erläuterungen (STICHWORTE: es besteht kein Dissens mehr zu den Personalkosten, die eingestellten Angaben im Haushaltsplan stimmen: Verwaltung hat ausgehend vom Personal- IST die Personalkosten hochgerechnet, einschließlich einer 3,5 % Steigerung, es besteht somit ein „Puffer“ in Höhe von 650 T €; Oper rechnete mit einer 8,5% Steigerung; bei jetzt noch nicht vorhersehbaren, gravierenden Tarifsteigerungen müssen Neuberechnungen angestellt werden und ggf. in den Ausschüssen neu beraten werden);

Frau Dr. Wünscher: Haushaltskonsolidierung Musikbereich: 2008 Einsparung in Höhe von 1,1 Mio. € und 2009 Einsparung in Höhe von 1,4 Mio. € eingestellt – dafür gibt es noch keine Beschlusslage? Ist eine Reserve für mögliche Kürzungen der Landesförderung eingeplant? (**Herr Dr. habil. Marquardt:** für 2008 ist die Musikerzahl von 152 berücksichtigt; für die Einsparung 2009 ist eine weitere Beschlussvorlage erforderlich; dies ist aber normal, da zum Zeitpunkt der Erstellung der Maßnahmeblätter noch nicht alle Schritte im Einzelnen klar waren; Landesförderung: noch gibt es nur Vermutungen über die Kürzungen: 2,8 – 3,5 Mio. € für alle Theater des Landes; wenn die Verhandlungen konkret werden, muss konkret beraten werden);

Frau Dr. Bergner: die Zahlen 2009 sind nicht nachvollziehbar und sollten deshalb aus der Beschlussfassung genommen werden; (**Herr Dr. habil. Marquardt:** dem LVA muss ein Gesamtkonzept bis 2010 vorgelegt werden; die Zahlen von 2009 nicht zu beschließen, bedeutet, das Gesamtpaket in Frage zu stellen; für die Einsparung 2009 werden noch konkrete Vorschläge gemacht, ist dies nicht aus dem GB IV zu leisten, werden anderweitige Vorschläge unterbreitet);

Frau Wolff: Ist die innere Verrechnung in den Haushalt 2008 eingeordnet? (**Herr Wätzel:** dies geschieht ab 2009 mit dem doppischen Haushalt);

Frau Ewert: alle Veränderungen sollten im Ausschuss vorgestellt werden;

Herr Schramm: Hochrechnung 2007 sieht vor, dass die Oper ihr Einnahmesoll erreicht, die Staatskapelle nur zu etwa 70 %, es bleibt ein Saldo von 380 T €? (**Frau Pinzler:** momentan sieht es so aus; **Herr Dr. habil. Marquardt** erinnerte an das „Weihnachtsgeschäft“);

Frau Dr. Wünscher bat um schriftliche Informationen zu Verträgen von Musikern bei der Latina (Anzahl der Musiker und wöchentliche Belastung);

Frau Dr. Wünscher erinnerte daran, dass sie zum Ende des Jahres eine Jahreszusammenstellung der Gastspiele der Staatskapelle mit Zusammenstellung der Einnahmen und der Auflistung der Kosten, vor allem Aushilfen, Fahrtkosten, Hotelkosten und die in den Gastspielorten erhobenen Eintrittspreise (Preis pro Karte) erwartet;

Herr Schramm: Gibt es eine Geschäftsordnung zwischen Oper und Staatskapelle? (**Frau Dr. Wohlfeld:** der Entwurf liegt den beiden Intendanten vor);

Verwaltungshaushalt Konservatorium

Herr Dr. habil. Marquardt: SR- Antwort liegt vor: die Verwaltung wird die zweite Stufe der Gebührenerhöhung nicht in Kraft setzen, die „Verluste“ an Schülerinnen und Schülern sind bereits jetzt sehr hoch;

Frau Dr. Bergner bat um deutschlandweite Vergleichsdaten;

Abstimmung zum Verwaltungshaushalt:

7 x Zustimmung

0 x Ablehnung

0 x Enthaltung

Der Verwaltungshaushalt ist damit angenommen.

Abstimmung zur Haushaltskonsolidierung:

4 x Zustimmung

0 x Ablehnung

3 x Enthaltung

Die Haushaltskonsolidierung ist damit angenommen.

Herr Schramm informierte, dass es beim MDR Überlegungen gibt, die Turntable Days nicht mehr in Halle stattfinden zu lassen;

Herr Dr. habil. Marquardt informierte, dass er Projektverantwortlicher für die Vorstellung des Kulturhauptstadtprojekts „Museumsufer“ ist; das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich II durchgeführt.

Protokollführer

Dr. Bartsch
Stellv. Ausschussvorsitzender

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur und Bildung